



Die Kirchengemeinden des Dekanatsbezirks Ingolstadt gestalten in einem Zukunftsprozess begleitet von einer Steuerungsgruppe und einem externen Berater die künftige Struktur, Organisation und Arbeit von Gemeinden und Dekanat. **Der Zukunftsprozess im Dekanatsbezirk Ingolstadt ist in vier Phasen geplant, die insgesamt auf zwei Jahre verteilt sind.**

Auftaktveranstaltungen Oktober 2025

Zu den Auftaktveranstaltungen am 18. und 25. Oktober 2025 waren Haupt- und Ehrenamtliche der sieben Ingolstädter Gemeinden und der 13 Gemeinden der übrigen Regionen des Dekanatsbezirks eingeladen. Insgesamt über 120 Personen verschafften sich einen Überblick über die aktuelle Situation der Kirchengemeinden und die Prognosen bzw. Erwartungen für die Zukunft der Kirche.

Phase 1: Wir hören zu und schauen hin bis März 2026

„Wie ticken Evangelische?“

Bei einer Zoomveranstaltung am 26. November 2025 stellte der Soziologe Daniel Hörsch die aktuelle Mitgliedschaftsstudie der EKD vor. Dabei richtete er den Blick auf unterschiedliche Typen von Kirchenmitgliedern, die auch unterschiedliche Erwartungen an Kirche haben. Die Ergebnisse der Studie finden sich auf der Website.

„Wie ticken Menschen in unserer Region?“

Am 2. und 3. Februar, jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Matthäus in Ingolstadt, hören Wir von der Kirche zu, was die Menschen in unserer Region bewegt, was sie denken, glauben und von Kirche erwarten. Wir haben Menschen unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft eingeladen, uns ihre Gedanken zur Kirche mitzuteilen. Am 2. Februar stammen sie aus der Region, am 3. Februar aus dem Stadtgebiet. Diese Veranstaltung ist offen für alle Interessierten!

Phase 2: Wir klären unseren Auftrag

Kirche hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer wieder verändert. Was lange gut und wichtig war, kann auch seine Bedeutung verlieren. Deshalb richten wir in dieser Phase unseren Blick auf die Frage, wofür Kirchengemeinden und Kirche in unserer heutigen Gesellschaft da sind, und was wir den Menschen von unserem christlichen Glauben vermitteln wollen. Das geschieht in verschiedenen Workshops und Arbeitsgruppen, die offen sind für Engagierte und Interessierte. Am Ende dieser Phase haben wir uns darauf geeinigt, worin wir unseren Auftrag für die Zukunft sehen.

Workshop am 21. März, 9.30 – 17 Uhr

Gemeindehaus St. Matthäus in Ingolstadt

Workshop am 11. Juli, 9.30 – 17 Uhr

Gemeindehaus St. Matthäus in Ingolstadt

Phase 3: Wir erarbeiten mögliche Szenarien

Wir wollen nicht bei der Theorie und bei Absichtserklärungen bleiben. Was wir gehört, gesehen und gedacht haben, soll auch wirklich umgesetzt werden. Bis zum Frühjahr 2027 nehmen wir uns Zeit, mögliche Szenarien zu entwickeln und zu prüfen.

Wie soll es weitergehen in der Stadt und in den Regionen? Wie können wir die Ziele und den Auftrag von Kirche am besten verwirklichen? Welche Szenarien sind realistisch und praktikabel? Welche Szenarien kann man verbessern, und welche sind nicht tragfähig?

In dieser sehr intensiven Phase wird es Arbeitsgruppen zu den unterschiedlichsten Themen geben. Wir freuen uns darüber, wenn Sie sich mit Ihren Ideen und Kompetenzen einbringen!

Workshop am 17. Oktober, 9.30 – 17 Uhr
Gemeindehaus St. Matthäus in Ingolstadt

Workshop am 14. November
Gemeindehaus St. Matthäus in Ingolstadt

Phase 4: Wir entscheiden

Von Ostern bis zum Sommer 2027 werden wir Entscheidungen über die Zukunft der Kirche im Dekanatsbezirk Ingolstadt treffen. Dies geschieht in den einzelnen Kirchenvorständen, im Dekanatsausschuss und in der Dekanatssynode.

Pressebereich

Wir stellen auf der Website Pressemeldungen, weiterführende Informationen und Ergebnisse zur Verfügung:

<https://ingolstadt-evangelisch.de/zukunft-der-kirche-pressebereich>